

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

[Tarife]

Post-Tarif.

Orts- und Landbestellbezirk, Nachbarortsverkehr.
Briefe bis 250 Gr. frankiert 5 Pf., unfrankt. 10 Pf.
Postkarten frankiert 5 Pf., unfrankt. 10 " "
Drucksachen bis 50 Gr. 3 Pf., über 50 bis 100 Gr. 5 " "
 über 100 bis 250 Gr. 10 Pf., über 250 bis 500 Gr. 20 " "
 über 500 bis 1 Kg. 30 " "

Warenproben bis 250 Gr. 10 Pf., über 250-350 Gr. 20 " "
Geschäftspapiere bis 250 Gr. 10 " "
 über 250-500 Gr. 20 Pf., über 500 Gr. bis 1 Kg. 30 " "

Nach deutschen Schutzgebieten.

Briefe bis 20 Gr. frankiert 10 Pf., unfrankiert 20 " "
 über 20 bis 250 Gr. frankiert 20 Pf., unfrankiert 30 " "

Deutschland und Oesterreich-Ungarn.

Briefe bis 20 Gr. kosten frankiert 10 " "
 unfrankiert 20 " "
 über 20 bis 250 Gr. = 1/2 Pfd. frankiert 20 " "
 unfrankiert 30 " "

Kartenbriefe nur frankiert 10 " "
Postkarten 10 " "

do. mit Antwort 10 " "
Büchergettel 8 " "

Drucksachen bis 50 Gr. 8 " "
 über 50 bis 100 Gr. 5 Pf., über 250 bis 500 Gr. 20 " "
 über 100 " 250 Gr. 10 " " 500 Gr. bis 1 Kilgr. 30 " "

Warenproben bis 250 Gr. 10 Pf., 250 bis 350 Gr. 20 " "
Einschreibgebühr (Rekommandationsgebühr) 20 " "

Postanweisungen bis 5 M. 10 Pf., 5 bis 100 M. 20 Pf.,
 100 bis 200 M. 30 Pf., 200 bis 400 M. 40 Pf., 400
 bis 600 M. 50 Pf., 600 bis 800 M. 60 " "

Postanweisungen nach Oesterreich-Ungarn für je 20 M.
 mindestens 10 " "

Telegraphische Postanweisungen kosten: 1) die Post-
 anweisungsgebühr, 2) die Gebühr für das Telegramm,
 3) ev. die Eilbestellgebühr.

Postnachnahmeforderungen: sind bis 800 M. bei Briefen,
 Drucksachen und Warenproben bis 350 gr, sowie bei
 Postkarten und Paketen zulässig. Die

Postnachnahmegebühr innerhalb Deutschlands setzt sich zu-
 sammen: 1. aus dem Porto für gleichartige Sendungen
 ohne Nachnahme, 2. aus einer Vorzeigegeldgebühr von 10 Pf.,
 3. aus den Gebühren für die Uebermittlung des eingezogenen
 Betrags an den Absender und zwar bis 5 M. 10 Pf.,
 5 bis 100 M. 20 Pf., 100 bis 200 M. 30 Pf., 200 bis 400
 M. 40 Pf., 400 bis 600 M. 50 Pf., 600 bis 800 M. 60 Pf.

Postanträge bis 800 M. 30 " "

Für die Uebermittlung des eingegangenen Geldebetrags
 kommt noch die Gebühr für die Postanweisung dazu.

Briefe mit Zustellungsurkunde: 1) das gewöhnliche
 Briefporto; 2) eine Zustellungsgebühr von 20 Pf.;
 3) das Porto von 10 Pf. für die Rücksendung der
 Zustellungsurkunde.

Briefe mit Rückschein (Quittung des Empfängers):
 1) das gewöhnliche Briefporto; 2) Rückscheingebühr
Pakete kosten: bis 5 Kilogr. oder 10 Pfd. im Um-
 kreis von 10 Meilen 25 " "

bei größerer Entfernung (einschl. Oesterreich-Ungarn) 50 " "
Für Sperrgut wird das Porto um die Hälfte erhöht.

Bei Sendungen über 5 Kilogr. tritt, wenn dieselben
 weiter als 20 Meilen gehen, eine bedeutende Ersparnis ein,
 wenn man dieselben in kleinere Pakete von je 5 Kilogr.
 verpackt, weil Pakete unter 5 Kilogr. ohne Unterschied der
 Entfernung berechnet werden, Pakete darüber aber je nach
 der Entfernung 10-50 Pf. per Kilogr. weiter kosten.

Dringende Paketsendungen, wenn als solche bezeichnet
 (lebende Tiere, Blumen, Pflanzen etc.), kosten außer dem tarif-
 mäßigen Porto und Eilbestellgeld jedes Stück 1 M.

Sendungen mit Wertangabe. Briefe ohne Unter-
 schied des Gewichtes auf Entfernungen bis 10 geogr. Meilen
 außer der Versicherungsgebühr 20 " "
 auf alle weiteren Entfernungen 40 " "
Geschäftspapiere bis 250 Gr. 10 " "
 250-500 Gr. 20 Pf., 500 Gr. bis 1 Kg. 30 " "
 (außer Oesterreich).

Versicherungsgebühr für Wertbriefe u. Wertpakete:
 Ohne Unterschied der Entfernung u. Höhe des Betrags 5 Pf.
 für je 300 M., mindestens jedoch 10 Pf.

Pakete außer der Versicherungsgebühr die gewöhnl. Packettaxe.
Eilbriefe nach Orten mit Postanstalt kosten außer dem ge-
 wöhnlichen Briefporto 25 Pf., nach Landorten 60 Pf. Eis-
 pakete kosten 40 Pf. weiter. Auf der Sendung muß deutlich
 stehen: „Durch Eilboten zu bestellen.“ Diese Sen-
 dungen werden sofort nach Ankunft des Zuges bestellt. Nach
 Oesterreich-Ungarn muß die Gebühr vorausbezahlt werden
 während im Deutschen Reich auch der Empfänger die Gebühr
 entrichten kann.

Sendungen an Soldaten müssen auf der Adresse des
 Bemerk tragen „Soldatenbrief. Eigene Angelegenheit des
 Empfängers.“ — Briefe mit dieser Bezeichnung sind ganz frei
 Postanweisungen bis 15 M. kosten 10 Pf.
Pakete bis zum Gewicht von 3 Kilogr. (6 Pfd.) 20 Pf.

Weltpostverein.

Das Porto beträgt für:
Frankierte Briefe 20 Pf. / für je 15 Gr. (ohne Ge-
 unfrankierte Briefe 40 Pf. / wichtsgrenze).

Postkarten 10 Pf. — Postkarten mit Antwort 20 Pf.
Drucksachen, Geschäftspapiere und Warenproben 5 Pf. für
 je 50 Gr., mindestens jedoch für Geschäftspapiere 20 Pf.
 und für Warenproben 10 Pf.

Einschreibgebühr 20 Pf. — **Rückscheingebühr** 20 Pf.
 Nettogewicht für Warenproben 350 Gr., für Drucksachen
 und Geschäftspapiere 2 Kilogr.

Briefe mit Wertangabe sind zulässig nach den meisten
 europäischen Ländern.

Postanweisungen sind zulässig nach den meisten europäischen
 Ländern, sowie nach Britisch-Ostindien, Kanada, nach den briti-
 schen Besitzungen in außereuropäischen Ländern, nach Japan
 den niederländischen Besitzungen in Ostindien, den Vereinig-
 ten Staaten von Nordamerika, Kongostaat, Südafr. Republik
 Ägypten, Marokko, Tripolis, Tunis, Zanzibar usw.

Telegraphen-Tarif.

Die Wortlänge ist festgesetzt auf 15 Buchstaben oder 5 Ziffern
 für Amerika nur 10 Buchstaben oder 3 Ziffern.

Deutschland und Oesterreich-Ungarn für jedes Wort 5 Pf.
 mindestens aber 50 Pf. — Großbritannien und Irland für jedes
 Wort 15 Pf., mindestens aber 80 Pf.

Wortart:	
Belgien	10 Pf.
Frankreich	12 " "
Italien	15 " "
Luxemburg	5 " "
Schweiz	10 " "
Russland, Spanien und Portugal	20 " "
Amerika (nur nach Staat New-York)	1 M. 5 " "

Nach anderen Staaten verschieden.

Deutscher Wechselkempel-Tarif.

Wer einen Wechsel ausstellt, muß denselben auf der Rück-
 seite mit einer Reichsstempelmarke versehen. Bis zum Be-
 trage von 200 M. ist eine 10 Pf. -Stempelmarke auf der
 Rückseite aufzukleben; bei einem Betrag von über 200-
 400 M. 20 Pf.; über 400-600 M. 30 Pf.; über 600-800
 M. 40 Pf.; über 800-1000 M. 50 Pf., und von jedem
 ferneren 1000 M. 50 Pf. mehr, bergestalt, daß jedes an-
 gefangene Tausend für voll gerechnet wird.